**Anordnung der Lernsituationen im Lernfeld 8**

| **Nr.** | **Abfolge/Bezeichnung der Lernsituationen**  | **Zeitrichtwert** | **Beiträge der Fächer zum Kompetenzerwerb in Abstimmung mit dem jeweiligen Fachlehrplan** |
| --- | --- | --- | --- |
| 8.1 | Projektkoordination des Projekts „gleichklang“ | 8 UStd. | Fremdsprachliche Kommunikation/Englisch  |
| 8.2 | Ideenfindung und Planung für die Logogestaltung im Projekt „gleichklang“ | 32 UStd. |  |
| 8.3 | Gestalterisch-technische Umsetzung der Logos im Projekt „gleichklang“ | 32 UStd. | WBL: Urheberrecht, Markenrecht |
| 8.4 | Präsentation und Bewertung des Projekts „gleichklang“ | 8 UStd. | Deutsch/Kommunikation: Präsentation |
| … |  |  |  |
| … |  |  |  |

|  |
| --- |
| **2. Ausbildungsjahr****Bündelungsfach:** Realisierung von Medienprojekten**Lernfeld 8:** Logos entwickeln und in Gestaltungskonzepten projektorientiert umsetzen (80 UStd.)**Lernsituation 8.4:** Präsentation und Bewertung des Projekts „gleichklang“ (8 UStd.) |
| Einstiegsszenario Das Institut für Work-Life-Balance „gleichklang“ möchte am Sorpesee bei Sundern im Sauerland ein Zentrum für unterschiedliche Beratungs- und Trainingsangebote etablieren. Hierfür benötigt das Institut ein werbewirksames Logo, um das Angebot NRW-weit bekannt zu machen. Neben Persönlichkeitscoachings und klassischen Angeboten wie Yoga und Achtsamkeitstraining sind auch professionelle Ernährungsberaterinnen und ‑berater vor Ort, um die Klientinnen und Klienten ganzheitlich zu begleiten. Die unterschiedlichen Angebote sollen durch untergeordnete Zusatzlogos kenntlich gemacht werden.Zum Abschluss des Projekts verdeutlichen Sie dem Institut die Werbewirksamkeit Ihres Unternehmenslogos sowie Ihrer untergeordneten Zusatzlogos. | Handlungsprodukt/Lernergebnis* Präsentation des Logos und der Zusatzlogos

ggf. Hinweise zur Lernerfolgsüberprüfung und Leistungsbewertung* Keine Leistungsbewertung, um die Gelegenheit zu geben, Präsentationstechniken zu erproben (Selbstkompetenz)
 |
| Wesentliche KompetenzenDie Schülerinnen und Schüler* gleichen ihren Projektstatus mit ihrer Planung ab und reflektieren eigene Arbeitsprozesse im Hinblick auf Zeitmanagement und Zielorientierung
* wählen eine geeignete Präsentationsform (auch aus eigener Berufserfahrung) und Präsentationstechnik aus
* bereiten die Präsentation des Unternehmenslogos und der Zusatzlogos vor
* präsentieren die Logos
* reflektieren und bewerten die Projektplanung und –durchführung.
 | Konkretisierung der Inhalte* Präsentationsform (z. B. Mockup, Video, 3D etc.)
* Präsentationstechniken (z. B. PowerPoint, Kundengespräch, E‑Mail etc.)
* Reflexion des Projekts
 |
| Lern- und Arbeitstechniken |
| Unterrichtsmaterialien/Fundstelle* Lernmanagementtools, Ergebnisse aus LS 8.1, 8.2 und 8.3
 |
| Organisatorische HinweiseDigitale Endgeräte, Zugang zum Internet, WLAN |

Medienkompetenz, Anwendungs-Know-how, Informatische Grundkenntnisse (Bitte markieren Sie alle Aussagen zu diesen drei Kompetenzbereichen der Digitalisierung in den entsprechenden Farben.)